

Nachrüsten mit Bock



Stahlrohrprodukte
Objekteinrichtungen
Therapie- und Rehabetten

bock

Nachrüstbroschüre

Sehr verehrter Kunde,

Sie haben sich bereits vor längerer Zeit zum Kauf eines Therapie- und Rehabettes aus dem Haus Hermann Bock GmbH entschieden. Wir als Hersteller tragen gemeinsam mit Ihnen eine besondere Verantwortung, wenn unsere Pflegeprodukte dem Schutz und dem Wohl von anvertrautem Leben dauerhaft dienen sollen. Die Erfahrungen der Vergangenheit zeigen klar die Notwendigkeit nach erhöhten Sicherheitsvorkehrungen für elektrisch betriebene Betten auf. Der Gesetzgeber bestätigt dies durch neue Sicherheitsanforderungen. Dieser Verpflichtung entsprechend haben wir verschiedene Lösungen entwickelt, mit denen unsere Betten auf den neuesten Sicherheitsstandard nachgerüstet werden können. Mit der vorliegenden Broschüre geben wir Ihnen einen Überblick über die vielfältigen Möglichkeiten dazu. Ihre Verantwortung besteht nun darin, sich unseren Service zu Nutze zu machen und Ihre Betten einem sicheren Wandel zu unterziehen.

Ihr



Klaus Bock

Inhalt

Der sichere Wandel zum Pflegebett mit Schutzfunktion

Teil I – Informationen für Anwender und Betreiber

4	1. Neue Sicherheit
4	1.1 Was darf der Anwender nachrüsten?
4	1.2 Nachrüsten ohne Gefahren
5	2. Bock-Nachrüst-Service
5	2.1 Nachrüst-Checkliste für Anwender und Betreiber
5	2.2 Nachrüst-Hotline von Bock
5	2.3 Vor-Ort-Service
6	3. Nachrüstsätze von Bock
6	3.1 Der Nachrüstsatz
6	3.2 Modell-Übersicht
8	3.3 Seitengitter
10	3.4 Umrüstung Seitengitter
	4. Sicherheit optional nachrüsten
11	4.1 Die Sperrbox

Teil II – Montageanweisungen für Elektrofachkräfte

12	1. Nachrüsten ohne Gefahren
12	2. Motor-Umrüstung
14	3. Stücklisten für Nachrüstsätze
14	3.1 eloflex 3 Stahl und Holz mit Okin-Antrieb
14	3.2 eloflex 3 Stahl und Holz mit Dewert-Antrieb Megamat
15	3.3 eloflex 4 Stahl und Holz mit Okin-Antrieb
16	3.4 eloflex 4 Stahl und Holz mit Dewert
17	3.5 belluno 3 mit Okin-Antrieb
17	3.6 belluno 3 mit Dewert-Antrieb
18	3.7 belluno 4 mit Okin-Antrieb
18	3.8 belluno 4 mit Dewert-Antrieb
19	3.9 belluno Bett-im-Bett-System mit Okin-Antrieb
20	3.10 belluno Bett-im-Bett-System mit Dewert
20	3.11 variolift mit Dewert-Antrieb
21	3.12 domilift mit Dewert-Antrieb
22	3.13 lugano mit Dewert-Antrieb
23	3.14 ancona mit Okin-Antrieb
23	3.15 livorno 4 mit Dewert-Antrieb
24	3.16 livorno 4 mit Okin-Antrieb
25	3.17 verona 4 mit Dewert-Antrieb
26	3.18 verona 4 mit Okin-Antrieb
27	4. Montageanweisungen
27	4.1 Montage Zugentlastung
28	4.2 Montage Motorkappe Kastenmotor und Standard-Nachrüstsatz
30	4.3 Testvorschrift für Netzfreisaltungen
30	4.4 Montage Kastenmotor Okin mit Netzfreisaltung
32	4.5 Kastenmotor Dewert ohne Netzfreisaltung
33	4.6 Eloflex 3 mit Okin – Austausch der Steuereinheit
33	4.7 Eloflex 3 mit Dewert-Antrieb – Austausch Antrieb und Steuereinheit
34	4.8 Kabelführung – Hubsäule und Scherenbett
35	4.9 Montage Sperrbox
36	4.10 Austausch Thermosicherung
36	4.11 Austausch Polyswitch
36	4.12 Austausch 9 V-Pufferbatterie
37	Prüfliste zur Umrüstung von Pflegebetten
38	STK-Liste nach VDE 0751-1

> Bock-Top-Tipp

Die BfArM und die Landesbehörden fordern, elektrisch betriebene Betten bis zur erfolgten Nachrüstung nur noch eingeschränkt zu benutzen, d. h., bei Nichtgebrauch der elektrischen Funktionen, sollte der Netzstecker grundsätzlich gezogen werden, um das Bett vom Strom zu trennen.

Der Anwender darf ausschließlich die im Teil I beschriebenen Einzelkomponenten entsprechend den Montageanweisungen selbst nachrüsten.

* Bock-Gefahren-Hinweis

Um mögliche Beschädigungen und Funktionsstörungen bei der Montage der Nachrüstelemente zu vermeiden, sollte diese Anleitung von den für die Umrüstung autorisierten Personen vor Anbringung der Nachrüstelemente vollständig gelesen werden.

Teil I – Informationen für Anwender und Betreiber

1. Neue Sicherheit

Entsprechend den Bestimmungen der Obersten Landesbehörden besteht für den Betreiber bzw. Anwender von elektrisch betriebenen Betten die Verpflichtung, diese auf bestehende Sicherheitsrisiken zu überprüfen. Diese Risikobewertung erfolgt innerhalb der regelmäßig durchzuführenden sicherheitstechnischen Kontrollen auf Grundlage der beiliegenden Checkliste. Für die Umrüstung gelten die Vorgaben der Obersten Landesbehörden in Anlehnung der Empfehlungen des BfArM (Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte).

1.1. Was darf der Anwender nachrüsten?

Grundsätzlich darf der Anwender, d. h. Personen, die aufgrund Ihrer Ausbildung, Erfahrungen oder durch die besondere Einweisung in den Gebrauch, zur Bedienung eines elektrisch betriebenen Gesundheitsbettes befugt sind (z.B. Pflegekräfte oder betreuende Angehörige), das Nachrüsten aller nicht elektrischen Komponenten vornehmen. Das Nachrüsten aller elektrischen Komponenten wie Zuleitungen, Antriebe und Steuerung, dürfen ausschließlich von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden. Entsprechende Anweisungen für Fachpersonal befinden sich daher im Teil II dieser Anleitung.

1.2. Nachrüsten ohne Gefahren

Folgende Sicherheitshinweise sind vor Montage der Nachrüstkomponten unbedingt zu beachten:

Um Gefahren durch elektrische und mechanische Fehler zu vermeiden:

1. ziehen Sie vor der Montage den Netzstecker,
2. öffnen Sie keinesfalls elektrische Bauteile.

Erhöhte Einklemm- und Quetschungsgefahren bestehen an den Lattenrostgelenken. Um diese zu vermeiden,

sichern Sie aufgeklappte Lattenroste durch feststellende Maßnahmen, um ein unbeabsichtigtes Zuklappen zu verhindern.

2. Bock-Nachrüst-Service

Das Nachrüsten bietet die Möglichkeit den Nutzungszeitraum für die hochwertigen Gesundheitsbetten von Bock kostengünstig, um ein Vielfaches zu verlängern und gleichzeitig den geforderten Sicherheitsnormen zu entsprechen. Um Ihnen das erforderliche Nachrüsten von älteren Bettmodellen so leicht wie möglich zu machen und unnötige Verzögerungen durch Zeit- oder Personalmangel zu vermeiden, bietet Ihnen Bock drei einfache Möglichkeiten dazu an:

2.1 Nachrüst-Checkliste für Anwender und Betreiber

Als Beilage dieser Broschüre finden Sie die Nachrüst-Checkliste. Sie enthält alle relevanten Angaben, die für die Zusammenstellung der optimalen Nachrüst-Elemente für jedes einzelne Bett erforderlich sind. Beauftragen Sie entweder den Betreiber mit der Organisation der erforderlichen Nachrüst-Elemente, das Service-Team von Hermann Bock für die Aufnahme der Daten oder faxen Sie die ausgefüllte Checkliste als Anwender selbst zurück – der Bock-Kundenservice kümmert sich um alles Weitere. Hermann Bock stellt Ihnen den für Ihr Gesundheitsbett entsprechenden Nachrüstsatz zusammen und versendet diesen umgehend. Sollten sich in Ihrem Bestand mehrere Betten gleichen Modells und Baujahres befinden, reicht das Ausfüllen einer Checkliste mit der entsprechenden Zahlenangabe.

2.2 Nachrüst-Hotline von Bock

Ob das Nachrüsten für einzelne Betten überhaupt aus technischen Gründen möglich ist oder empfohlen werden kann und ob sich das notwendige Nachrüsten aus Kosten-Nutzen-Sicht lohnt, beantworten Ihnen unsere Mitarbeiter gern auch telefonisch unter der Nachrüst-Hotline von Hermann Bock. Darüber hinaus erhalten Sie Antworten auf alle Fragen rund um das Nachrüsten und Informationen zu Ihrer optimalen Nachrüstlösung.

2.3 Vor-Ort-Service

Auf Wunsch kommt ein Service-Team von Bock zu Ihnen und berät Sie nach Prüfung des Bettenbestandes kompetent über die notwendigen Nachrüst-Maßnahmen und den Umfang der Kosten. Das Service-Team übernimmt auch die Montage der von Ihnen bestellten Nachrüstsätze.

> Bock-Top-Tipp

Die Aufnahme der Daten durch das Service-Team von Hermann Bock hat den Vorteil, schnell und umfassend über die erforderlichen Nachrüstungen und die Kosten informiert zu sein.

Bitte beachten Sie, daß die unterschriebene Checkliste gleichzeitig eine Auftragsbestätigung ist. Reklamationen, die aufgrund unrichtiger Angaben gemacht werden, können nicht anerkannt werden.

*Nachrüst-Hotline-Nr:
0180-5 26 25 00 in der Zeit
Montags bis Freitags von
9.00 bis 16.00 Uhr*

> Bock-Top-Tipp

Wir empfehlen ältere Pflegebetten mit dreigeteilter Liegefläche bis Baujahr 1996 mit dem Einzelantriebstyp Dymat der Firma Dewert, Kirchlegern, nicht umzurüsten. Der Kunden-Service von Bock berät Sie gern über Alternativen.

* Bock-Gefahren-Hinweis

Die Montage der Nachrüstätze gehört ausschließlich in die Hände von autorisiertem Elektrofachpersonal, das die Montage unter Einhaltung der maßgeblichen VDE-Vorschriften und Sicherheitsbestimmungen durchführt. Versuchen Sie in keinem Fall Störungen an der elektrischen Ausrüstung selbst zu beheben, unter Umständen besteht Lebensgefahr! Informieren Sie entweder den Betreiber, den Kundenservice von Bock oder einen Elektriker.

3. Nachrüstätze von Bock

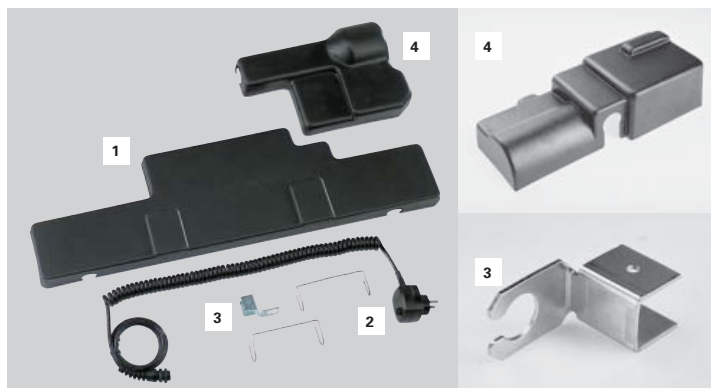
Mit dem Nachrüstatz von Bock sollen Pflegebetten aus vergangenen Baujahren, die nicht mehr den neuesten Normen EN 1970 und EN 60601-2-38 (in Anlehnung) entsprechen, sicher gemacht werden. Die Empfehlungen des BfArM umfassen einen adäquaten Schutz vor Beschädigungen der Netzanschlussleitung und der Verbindungsleitungen zwischen den einzelnen Antriebskomponenten. Desweiteren eine Zugentlastung am Bett und einen ausreichenden Knickschutz der Netzanschlussleitung sowie einen wirksamen Feuchtigkeitsschutz bzw. eine nachträgliche Motor-Abdeckung und eine Primärsicherung. Zusätzlich müssen in den Produktinformationen eindeutig die Anforderungen für regelmäßige Wartungs- und Kontrollarbeiten genannt werden.

3.1. Der Nachrüstatz

von Bock besteht aus:

- Kastenmotor-Abdeckung mit Sicherheitsbügel (Abb. 1)
- Alternativ: Abdeckung für Einzelantriebe (Abb. 4)
- Hochwertiges Netzwendekabel mit integrierter Primärsicherung im Netzstecker (Abb. 2),
- Feinsicherung 1,6 AT 250 V – Achtung: Die Sicherung kann und darf nicht ausgetauscht werden!
- Halter für die Zugentlastung (Abb. 3)
- Befestigungsmaterial (Metallschellen, Schrauben und Kabelbinder)

Die Montagebeschreibung des Nachrüstatzes finden Sie im Teil II – Anweisungen für Elektrofachkräfte auf Seite 16.



3.2. Modell-Übersicht

Der Nachrüstatz von Bock ist für folgende Pflegebetten-Modelle geeignet:

Modell	Artikel- Nr.	Hilfsmittel-Nr. GKV	Hilfsmittel-Nr. Pflegekasse
eloflex 3 plus (Holzausf.)	P69.004.1	19.40.01.2110	50.45.01.1033
eloflex 3 plus (Stahlausf.)	P69.004.2	19.40.01.2110	50.45.01.1033
eloflex 4 plus (Holzausf.)	P70.004.1	19.40.01.3122	50.45.01.1131
eloflex 4 plus (Stahlausf.)	P70.004.2	19.40.01.3122	50.45.01.1131
belluno 3 plus (Holzausf.)	P62.004/AB	19.40.01.2109	50.45.01.1129
belluno 4 plus (Holzausf.)	P66.004/AB	19.40.01.3120	50.45.01.1128
belluno 5 plus (Holzausf.)	P73.004/AB	19.40.01.3003	50.45.01.1013
belluno bibs	P77.003-06	19.40.03.0018	50.45.03.0018
variolift	P47.004+06	19.40.03.0004	50.45.03.0004
domilift	P.10.004	19.40.03.0001	50.45.03.0001

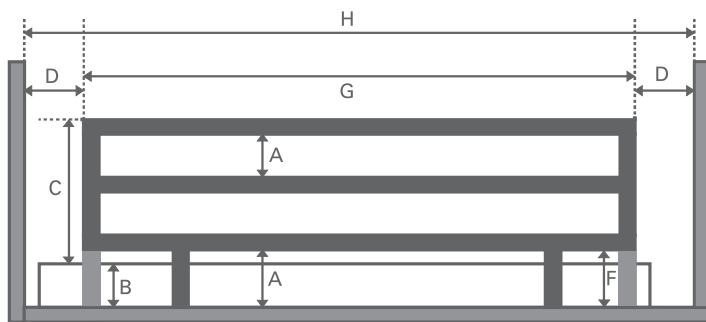
Objektbetten	Artikel-Nr.	Artikel-Nr. für Bock-Einrichtungssysteme
livorno	P85.404	220000
verona	P91.404	250000
ancona	P92.404	240000
lugano	P83.404	230000

3.3 Das Seitengitter

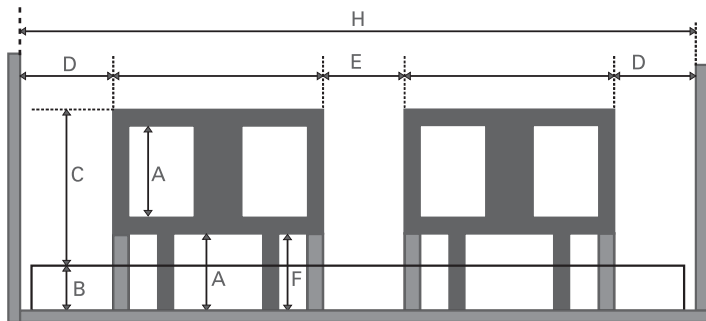
Jedes Gesundheitsbett ist beidseitig mit je 2 integrierten Seitengittern in einer besonderen Sicherheitshöhe ausgestattet. Die Seitengitter sind durch eine Stahlschiene heb- und senkbar. Die Gleitstücke sind durch einen Aufschlagdämpfer besonders laufruhig und die Enden sind mit einer schönen Verschlusskappe versehen. Mit der Bedienung über einen ergonomisch geformten Auslöseknopf erfolgt das automatische Einrasten der Seitengitter in der oberen Position.

Die Seitengitter dienen in erster Linie dem Herausfallschutz. Bei sehr stark abgemagerten Pflegepersonen ist dieser Schutz durch die Seitengitter nicht mehr ausreichend gegeben und es müssen zusätzliche Schutzmaßnahmen z.B. durch ergänzende Anbringung einer aufschiebbaaren Seitengitter-Abpolsterung (Zubehör) ergriffen werden.

Die Abstände der Seitengitter müssen ≤ 12 cm sein. Bei Benutzung der Seitengitter dürfen diese nicht in Diagonalstellung verbleiben.



Maße eines einteiligen Seitengitters



Maße eines unterteilten Seitengitters

Die Prüfung der Seitengitter-Abstände erfolgt wie folgend:

- Seitengitter in die oberste Position bringen
- Mit einem Maßband die Abstände A, B, C, D, E, F, G und H (s. Abb.) messen.
- Alle Werte müssen mit den Sollwerten (s. Tabelle) übereinstimmen.

Bezeichnung	Maße	Anforderung in mm
A	Der kleinste Abstand zwischen Elementen innerhalb des Umfangs des Seitengitters in seiner aufgerichteten/eingerasteten Position oder des Bereiches, der durch das Seitengitter und feste Teile des Bettes gebildet wird	$A \leq 120$
B	Dicke der Matratze des bestimmungsgemäßen Gebrauchs	s. Herstellerangabe
C	Höhe der oberen Kante des Seitengitters über der Matratze (siehe "B") ohne Kompression	$C \geq 220$
D	Abstand zwischen Kopf- oder Fußteil und dem Seitengitter	$D \leq 60$ oder $D \geq 235$
E	Abstand zwischen geteilten Seitengittern mit der Liegefläche in flacher Lage.	$E \leq 60$ oder $E \geq 235$
F	Kleinste Abmessung aller zugänglichen Öffnungen zwischen Seitengitter und der Liegefläche	wenn $D \geq 235$ dann $F \leq 60$ wenn $D \leq 60$ dann $F \leq 120$
G	Gesamtlänge des Seitengitters oder Summe der Längen der geteilten Seitengitter auf einer Seite des Bettes	$G \geq 1/2$ der Länge der Liegefläche
H	Abstand zwischen Kopf- und Fußteil ohne Erweiterungen dieser Teile	keine Anforderungen

* Bock-Gefahren-Hinweis

- Verwenden Sie nur Original-Bock-Seitengitter, die als Zubehör für jedes Gesundheitsbett erhältlich sind.
- Verwenden Sie nur technisch einwandfreie und unbeschädigte Seitengitter mit den zulässigen Spaltmaßen.
- Achten Sie auf das sichere Einrasten der Seitengitter.
- Kontrollieren Sie vor der Anbringung des Seitengitters und jedem Neueinsatz alle mechanischen Teile am Bettgestell und Seitengitter, die für die Befestigung des Seitengitters sorgen, auf mögliche Beschädigungen.
- Die Bedienung der Seitengitter sollte immer mit großer Sorgfalt vorgenommen werden, da es schnell zu Quetschungen an den Fingern zwischen den Längsholmen kommen kann.

Auszug aus dem TÜV PS 51036 Prüfprogramm, Maße der Seitengitter nach EN 60601-2-38

> Bock-Top-Tipp

Beim Einsatz unterschiedlicher Matratzenstärken darf die Mindesthöhe von 22 cm, gemessen von der oberen Kante des Seitengitters über der Matratze, ohne Kompression nicht unterschritten werden. Bei höheren Matratzen muss ein zusätzliches Aufsteckgitter verwendet werden, das als Zubehör erhältlich ist.

Verschiedene Gesundheitsbetten von Bock verfügen über Spezial-Funktionen, die Sie jeweils unter der Montageanleitung der einzelnen Modelle ab Kapitel 7 finden.

Anmerkung: Wenn die Streben/Befestigungspunkte der Seitengitter außen sind (hellgraue Darstellung), dann ist unter den Seitengittern Abstand A zur Liegefläche verbindlich.

> Bock-Top-Tipp

Alternativ bieten wir den kompletten Holzseitengitteraustausch an.

Bitte ancona, lugano und verona nur vom Bock-Service Team umrüsten lassen.



Abb. 1



Abb. 2

3.4 Umrüstung Seitengitter

Eloflex mit Stahlseitengitter:

Stahlseitengitter können nicht umgerüstet werden. Daher ist ein Austausch von Holzseitengitter erforderlich. Beachten Sie bitte die detaillierten Angaben in den Stücklisten.

Eloflex mit Holzseitengitter:

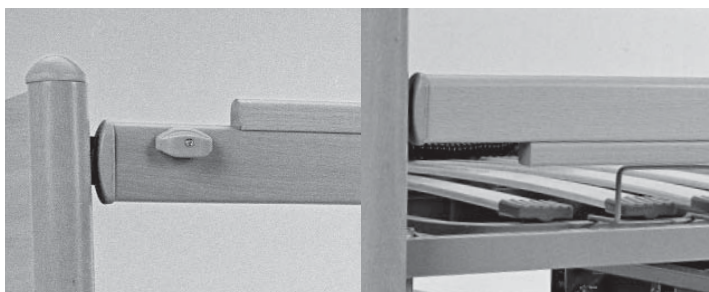
1. Die beiden Imbusschrauben der Abschlussleiste entfernen und die Abschlussleiste vorsichtig abnehmen.
2. C-Profile und Verbindungsdrähte der Seitengitter tauschen.
3. Seitengitter wieder einsetzen und die Abdeckleiste verschrauben.

allgemeine Umrüstung der Holzseitengitter:

1. Aufschraubleisten oben und unten so mit den beiliegenden Holzschrauben 4,5 x 50 mm anbringen, dass diese mittig und gerade sind und die Holzschrauben nicht seitlich aus dem Holz ragen.



2. Es ist darauf zu achten, dass die abgerundete Leiste oben am oberen (Abb. 1) und die eckige Leiste unten am unteren Seitengitter montiert sind (Abb. 2).



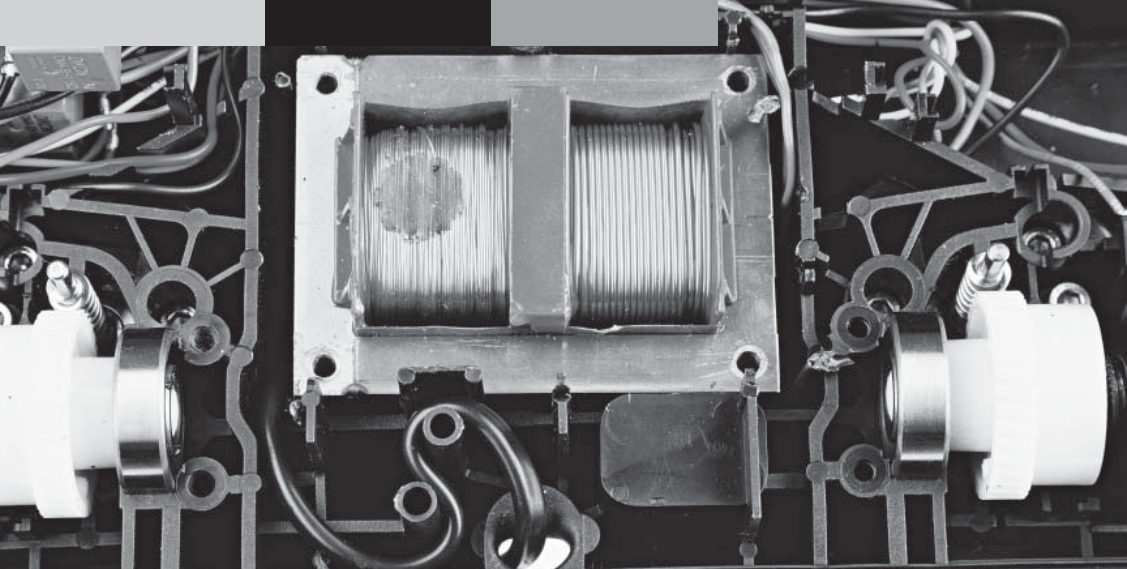
Die Sperrbox

4. Sicherheit optional nachrüsten

Ob ein Nachrüsten mit den im Folgenden beschriebenen Zubehörteilen infrage kommt, ist abhängig von der physischen Verfassung der Pflegeperson sowie Art und Umfang der Behinderung, und obliegt damit der Entscheidung des Betreibers bzw. des Anwenders.

4.1. Die Sperrbox

Die Erweiterung der Vorschriften in Anlehnung an die EN 60601-2-38 beinhaltet die Forderung nach einer Sperrbox, mit der die Motor-Funktionen abgeschlossen werden können. Speziell dafür hat Bock eine Sperrbox konzipiert, mit der die Funktion der Handschaltung komplett oder teilweise unterbunden werden kann. Jedes Gesundheitsbett von Bock kann optional mit dieser Sperrbox ausgerüstet werden.



2. Motor-Umrüstung

Nachfolgend eine Übersicht der Motor-Typen, die bei einzelnen Bettmodellen zum Einsatz gekommen sind:

Modell	Motorentyp	Einsatz-Datum seit
eloflex	Okin mit Schrägstellung	13. KW 1999 bzw. 27.5.1999 19. KW 2000
livorno	Okin	13. KW 1999
verona	Okin	13. KW 1999
belluno 3	Okin mit Trafo am Rückenteilmotor	September 2000
belluno 4	Okin	November 2000
Bett-im-Bett-Systeme	Okin	Juni 2000

* Bock-Gefahren-Hinweis

Um mögliche Beschädigungen und Funktionsstörungen bei der Montage der Nachrüstelemente zu vermeiden, sollte diese Anleitung von dem für die Umrüstung autorisierten Personen vor Anbringung der Nachrüstelemente vollständig gelesen werden.

Teil II – Montage-Anweisungen für Elektrofachkräfte

1. Nachrüsten ohne Gefahren

Bitte bearbeiten Sie vor dem Beginn und nach Beendigung der Nachrüstung des betreffenden Bettes unbedingt die Checkliste „Funktionsprüfung für umgerüstete Betten“, die Sie als Kopier-Vorlage im Anhang dieser Broschüre finden.

Folgende Sicherheitshinweise sollten unbedingt vor Montagebeginn beachtet werden, um Gefahren durch elektrische und mechanische Fehler zu vermeiden:

1. ziehen Sie vor der Montage der Nachrüst-Komponenten den Netzstecker,
2. führen Sie Wartungs- und Reparaturarbeiten nur mit geeignetem Werkzeug aus.

Erhöhte Einklemm- und Quetschungsgefahren bestehen an den Lattenrostgelenken. Um diese zu vermeiden,

- sichern Sie aufgeklappte Lattenroste durch feststellende Maßnahmen, um ein unbeabsichtigtes Zuklappen zu verhindern

3. Stücklisten für Nachrüstsätze

Montageanleitung:

Siehe Teil II, Kapitel:

- 4.1 Montage Zugentlastung
- 4.6 eloflex 3 mit Okin – Austausch der Steuereinheit
- 4.8 Kabelführung – Hubsäule und Scherenbett

Montageanleitung:

Siehe Teil I, Kapitel:

- 3. 4 Umrüstung Holzseitengitter

Montageanleitung:

Siehe Teil I, Kapitel:

- 3. 4 Umrüstung Holzseitengitter

Montageanleitung:

Siehe Teil II, Kapitel:

- 4.1 Montage Zugentlastung
- 4.7 eloflex 3 mit Dewertantrieb – Austausch Antrieb und Steuereinheit
- 4.8 Kabelführung – Hubsäule und Scherenbett

3.1 eloflex 3 Stahl und Holz mit Okin-Antrieb

Umrüstung der Antriebstechnik: Art.-Nr. 209.00009

- Neuer Trafo inkl. Zuleitungskabel mit Sicherung
- Neuer Handschalter
- Zugentlastung + Haken
- Motorgehäuse-Verschlussstück mit Dichtring
- Befestigungsschraube und Passstück für den Trafo
- 3 Adapterkabel für Anschluss Einzelantriebe

Umrüstung der Seitengitter für Modell Holz, Art.-Nr. 209.00020

- 4 neue Aufschraubleisten für Holzseitengitter
- 4 Stück C-Profile mit tieferer Fräsung (evtl. im Austausch) 550 mm
- 4 Stück Drähte 315 mm mit Quersteg

Umrüstung der Seitengitter für Modell Stahl, Art.-Nr. 209.00022

- Neue Holzseitengitter inkl. Beschlägen
- 4 Stück C-Profile mit tieferer Fräsung (evtl. im Austausch) 550 mm
- 4 Stück Drähte 315 mm mit Quersteg

3.2 eloflex 3 Stahl und Holz mit Dewert-Antrieb Megamat

Umrüstung der Antriebstechnik: Dymat-Antriebe können nicht umgerüstet werden (geliefert bis Ende 1996)

Art.-Nr. 209.00015

- Neuer OKIN Liegeflächenmotor IPX 4 inkl. Zuleitungskabel mit Sicherung
- Neuer Trafo
- Neuer Handschalter
- Zugentlastung und Haken
- 2 O-Dichtringe für den Anschluss der Einzelantriebe

Umrüstung der Seitengitter für Modell Holz, Art.-Nr. 209.00020

- 4 neue Aufschraubleisten für Holzseitengitter
- 4 Stück C-Profile mit tieferer Fräsung (evtl. im Austausch) 550 mm
- 4 Stück Drähte 315 mm mit Quersteg

Umrüstung der Seitengitter für Modell Stahl (nur bei Modellen mit C-Profileschiene möglich), absenkbar Stahlseitengitter sind nicht mehr zulässig, Bett entsorgen.

Umrüstung der Seitengitter für Modell Stahl, Art.-Nr. 209.00022

- Neue Holzseitengitter inkl. Beschlägen
- 4 Stück C-Profile mit tieferer Fräsung (evtl. im Austausch) 550 mm
- 4 Stück Drähte 315 mm mit Quersteg

3.3 eloflex 4 Stahl und Holz mit Okin-Antrieb

Umrüstung der Antriebstechnik:

Möglichkeit I (Zertifizierung für den Einbau erforderlich)

Art.-Nr. 209.00001 (ohne NFS)

Art.-Nr. 209.00012 (mit NFS)

- Neues Netzkabel mit Sicherung
- Zugentlastung + Haken – Motorkappe mit 2 Befestigungsspannen

Möglichkeit II

Art.-Nr. 209.00003

- Neuer Kastenmotor IPX4 mit Netzkabel und Sicherung
- Neuer Handschalter – Zugentlastung + Haken
- 2 Adapterstücke für Einzelantriebe

Montageanleitung:

Siehe Teil I, Kapitel:

- 3. 4 Umrüstung Holzseitengitter

Montageanleitung:

Siehe Teil I, Kapitel:

- 3. 4 Umrüstung Holzseitengitter

Montageanleitung mit Schaltplan:

Siehe Teil II, Kapitel:

- 4.1 Montage Zugentlastung
- 4.2 Montage Motorkappe Kastenmotor
- 4.4 Montage Kastenmotor Okin mit Netzfreisaltung
- 4.8 Kabelführung – Hubsäule und Scherenbett

Montageanleitung:

Siehe Teil I, Kapitel:

- 4.1 Montage Zugentlastung
- 4.8 Kabelführung – Hubsäule und Scherenbett

Montageanleitung:**Siehe Teil I, Kapitel:**

3. 4 Umrüstung Holzseitengitter

Umrüstung der Seitengitter für Modell Holz Art.-Nr. 209.00020

- 4 neue Aufschraubleisten für Holzseitengitter
- 4 Stück C-Profile mit tieferer Fräsung (evtl. im Austausch) 550 mm
- 4 Stück Drähte 315 mm mit Quersteg

Montageanleitung:**Siehe Teil I, Kapitel:**

3. 4 Umrüstung Holzseitengitter

Umrüstung der Seitengitter für Modell Stahl
Nur bei Modellen mit C-Profilschiene möglich, absenkbar Stahlseitengitter sind nicht mehr zulässig, Bett entsorgen.

Art.-Nr. 209.00022

- Neue Holzseitengitter inkl. Beschlägen
- 4 Stück C-Profile mit tieferer Fräsung (evtl. im Austausch) 550 mm
- 4 Stück Drähte 315 mm mit Quersteg

3.4 eloflex 4 Stahl und Holz mit Dewert-Antrieb

Möglichkeit I

Art.-Nr. 209.00001 (nur ohne NFS möglich)

- Neues Netzspiralkabel OKIN (ohne Netzfreeschaltung) und eingebauter Sicherung, PG-Verschraubung und Knickschutz
- Zugentlastungsschelle + Haken
- Motorkappe mit 2 Befestigungsspannen

Möglichkeit II

Art.-Nr. 209.00002

- Neuer Kastenmotor OKIN IPX4 mit Netzkabel und Sicherung
- Neuer Handschalter
- Zugentlastung + Aufhängehaken
- 2 O-Ringe für Hubmotoren

Montageanleitung:**Siehe Teil I, Kapitel:**

3. 4 Umrüstung Holzseitengitter

Umrüstung der Seitengitter für Modell Holz, Art.-Nr. 209.00020

- 4 neue Aufschraubleisten für Holzseitengitter
- 4 Stück C-Profile mit tieferer Fräsung (evtl. im Austausch) 550 mm
- 4 Stück Drähte 315 mm mit Quersteg

Umrüstung der Seitengitter für Modell Stahl, Art.-Nr. 209.00022

Nur bei Modellen mit C-Profilschiene möglich, absenkbar Stahlseitengitter sind nicht mehr zulässig, Bett entsorgen.

- Neue Holzseitengitter inkl. Beschlägen
- 4 Stück C-Profile mit tieferer Fräsung (evtl. im Austausch) 550 mm
- 4 Stück Drähte 315 mm mit Quersteg

3.5 belluno 3 mit Okin-Antrieb

Umrüstung der Antriebstechnik: Komplette Antriebseinheit tauschen, Art.-Nr. 209.00010

- Hubmotor mit Trafo und Steuereinheit
- Rückenteilmotor
- Handschalter
- Zugentlastung mit Haken

Umrüstung der Seitengitter für Modell Holz, Art.-Nr. 209.00021

- 4 neue Aufschraubleisten für Holzseitengitter
- 4 Stück Drähte 255 mm mit Quersteg

3.6 belluno 3 mit Dewert-Antrieb

Umrüstung der Antriebstechnik Dymat, Art.-Nr. 209.00011

- Neues Netzspiralkabel OKIN (ohne Netzfreeschaltung) und eingebauter Sicherung, PG-Verschraubung und Knickschutz
- Zugentlastungsschelle und Haken
- Motorkappe mit Klettband

Umrüstung der Seitengitter für Modell Holz, Art.-Nr. 209.00021

- 4 neue Aufschraubleisten für Holzseitengitter
- 4 Stück Drähte 255 mm mit Quersteg

Hinweis: Die Umrüstung der Seitengitter ist auch für 12-er Matratzen geeignet

Montageanleitung:**Siehe Teil I, Kapitel:**

3. 4 Umrüstung Holzseitengitter

Montageanleitung:**Siehe Teil II, Kapitel:**

4.8 Kabelführung – Hubsäule und Scherenbett

Montageanleitung:**Siehe Teil I, Kapitel:**

3. 4 Umrüstung Holzseitengitter

Montageanleitung:**Siehe Teil II, Kapitel:**

4.8 Kabelführung – Hubsäule und Scherenbett

Montageanleitung:**Siehe Teil I, Kapitel:**

3. 4 Umrüstung Holzseitengitter

**Montageanleitung
mit Schaltplan:**

Siehe Teil II, Kapitel:

- 4.1 Montage Zugentlastung
- 4.2 Montage Motorkappe
Kastenmotor
- 4.4 Montage Kastenmotor
Okin mit Netzfreischaltung
- 4.8 Kabelführung – Hubsäule
und Scherenbett

Montageanleitung:

Siehe Teil II, Kapitel:

- 4.1 Montage Zugentlastung
- 4.8 Kabelführung – Hubsäule
und Scherenbett

Montageanleitung:

Siehe Teil I, Kapitel:

- 3. 4 Umrüstung Holzseitengitter

**Montageanleitung
mit Schaltplan:**

Siehe Teil II, Kapitel:

- 4.1 Montage Zugentlastung
- 4.2 Montage Motorkappe
Kastenmotor
- 4.4 Montage Kastenmotor
Okin mit Netzfreischaltung
- 4.8 Kabelführung – Hubsäule
und Scherenbett

Montageanleitung:

Siehe Teil II, Kapitel:

- 4.1 Montage Zugentlastung
- 4.8 Kabelführung – Hubsäule
und Scherenbett

3.7 belluno 4 mit Okin-Antrieb

Umrüstung der Antriebstechnik:

Möglichkeit I

Art.-Nr. 209.00001 (ohne NFS)

Art.-Nr. 209.00012 (mit NFS)

- Neues Netzspiralkabel OKIN und eingebauter Sicherung,
PG-Verschraubung und Knickschutz
- Zugentlastungsschelle + Haken
- Motorkappe mit 2 Befestigungsspangen

Möglichkeit II

Art.-Nr. 209.00007

- Neuer Kastenmotor IPX4 mit Netzkabel und Sicherung
- Neuer Handschalter
- Zugentlastung + Aufhängehaken
- Adapterstück für Hubmotor

Umrüstung der Seitengitter für Modell Holz, Art.-Nr. 209.00021

- 4 Stück Aufschraubleisten für Holzseitengitter
- 4 Stück Drähte 255 mm mit Quersteg

3.8 belluno 4 mit Dewert-Antrieb

Umrüstung der Antriebstechnik:

Möglichkeit I

Art.-Nr. 209.00001 (ohne NFS)

- Neues Netzspiralkabel OKIN (ohne Netzfreischaltung)
und eingebauter Sicherung, PG-Verschraubung und
Knickschutz
- Zugentlastungsschelle + Haken
- Motorkappe mit 2 Befestigungsspangen

Möglichkeit II

Art.-Nr. 209.00005

- Neuer Kastenmotor IPX4 mit Netzkabel und Sicherung
- Neuer Handschalter
- Zugentlastung + Aufhängehaken
- O-Ring für Einzelantrieb

Umrüstung der Seitengitter für Modell Holz, Art.-Nr. 209.00021

- 4 Stück Aufschraubleisten für Holzseitengitter
- 4 Stück Drähte 255 mm mit Quersteg

3.9 belluno Bett-im-Bett-System mit Okin-Antrieb

Umrüstung der Antriebstechnik:

Möglichkeit I

Art.-Nr. 209.00001 (ohne NFS)

Art.-Nr. 209.00012 (mit NFS)

- Neues Netzspiralkabel OKIN und eingebauter Sicherung,
PG-Verschraubung und Knickschutz
- Zugentlastungsschelle + Haken
- Motorkappe mit 2 Befestigungsspangen

Möglichkeit II

Art.-Nr. 209.00007

- Neuer Kastenmotor IPX4 mit Netzkabel und Sicherung
- Neuer Handschalter
- Zugentlastung + Aufhängehaken
- 1 Adapterstück für Hubmotoren
- 1 Adapterstück für Handschalter

Möglichkeit III

Art.-Nr. 209.00008

- Neuer Kastenmotor IPX4 mit Netzkabel und Sicherung
- Neuer Handschalter
- Zugentlastung + Aufhängehaken, inkl. Kontrollbox
- 1 Adapterstück für Hubmotoren
- Adapterstück für Handschalter

Montageanleitung:

Siehe Teil I, Kapitel:

- 3. 4 Umrüstung Holzseitengitter

**Montageanleitung
mit Schaltplan:**

Siehe Teil II, Kapitel:

- 4.1 Montage Zugentlastung
- 4.2 Montage Motorkappe
Kastenmotor
- 4.4 Montage Kastenmotor
Okin mit Netzfreischaltung
- 4.8 Kabelführung – Hubsäule
und Scherenbett

Montageanleitung:

Siehe Teil II, Kapitel:

- 4.1 Montage Zugentlastung
- 4.8 Kabelführung – Hubsäule
und Scherenbett

Montageanleitung:

Siehe Teil II, Kapitel:

- 4.1 Montage Zugentlastung
- 4.8 Kabelführung – Hubsäule
und Scherenbett

**Montageanleitung
mit Schaltplan:**

Siehe Teil II, Kapitel:

- 4.1 Montage Zugentlastung
- 4.2 Montage Motorkappe
Kastenmotor
- 4.5 Montage Kastenmotor
Dewert ohne Netzfrei-
schaltung
- 4.8 Kabelführung – Hubsäu-
le und Scherenbett

Montageanleitung:

Siehe Teil II, Kapitel:

- 4.1 Montage Zugentlastung
- 4.8 Kabelführung – Hubsäu-
le und Scherenbett

Montageanleitung:

Siehe Teil II, Kapitel:

- 4.1 Montage Zugentlastung
- 4.8 Kabelführung – Hubsäu-
le und Scherenbett

**Montageanleitung
mit Schaltplan:**

Siehe Teil II, Kapitel:

- 4.1 Montage Zugentlastung
- 4.2 Montage Motorkappe
Kastenmotor
- 4.5 Montage Kastenmotor
Dewert ohne Netzfrei-
schaltung
- 4.8 Kabelführung – Hubsäu-
le und Scherenbett

3.10 belluno Bett-im-Bett-System mit Dewert

Umrüstung der Antriebstechnik:

Möglichkeit I

Art.-Nr. 209.0001 (nur ohne NFS möglich)

- Neues Netzspiralkabel OKIN (ohne Netzfreischaltung) und eingebauter Sicherung, PG-Verschraubung und Knickschutz
- Zugentlastungsschelle + Haken
- Motorkappe mit 2 Befestigungsspangen

Möglichkeit II

Art.-Nr. 209.00005

- Neuer Kastenmotor OKIN IPX 4 mit Netzkabel und Sicherung
- Neuer Handschalter
- Zugentlastung + Aufhängehaken
- O-Ring für Hubmotor

Möglichkeit III

Art.-Nr. 209.00006

- Neuer Kastenmotor OKIN IPX4 mit Netzkabel und Sicherung
- Neuer Handschalter
- Zugentlastung + Aufhängehaken, inkl. Kontrollbox
- O-Ring für Hubmotor

3.11 variolift mit Dewert-Antrieb

Umrüstung der Antriebstechnik:

Möglichkeit I

Art.-Nr. 209.00001 (nur ohne NFS möglich)

- Neues Netzspiralkabel OKIN (ohne Netzfreischaltung) und eingebauter Sicherung PG-Verschraubung und Knickschutz
- Zugentlastungsschelle + Haken
- Motorkappe mit 2 Befestigungsspangen

Möglichkeit II

Art.-Nr. 209.00005

- Neuer OKIN Kastenmotor IPX4 mit Netzkabel und Sicherung
- Neuer Handschalter
- Zugentlastung + Haken
- O-Ring für Einzelantrieb

Möglichkeit III

Art.-Nr. 209.00006

- Neuer Kastenmotor OKIN IPX4 mit Netzkabel und Sicherung
- Neuer Handschalter
- Zugentlastung + Aufhängehaken, inkl. Kontrollbox
- O-Ring für Hubmotor

3.12 domilift mit Dewert-Antrieb

Umrüstung der Antriebstechnik:

Möglichkeit I

Art.-Nr. 209.00001 (nur ohne NFS möglich)

- Neues Netzspiralkabel OKIN (ohne Netzfreischaltung) und eingebauter Sicherung PG-Verschraubung und Knickschutz
- Zugentlastungsschelle + Haken
- Motorkappe mit 2 Befestigungsspangen

Möglichkeit II

Art.-Nr. 209.00013

- Neuer OKIN Kastenmotor IPX4 mit Netzkabel und Sicherung (Hub Fußteil 67 mm)
- Neuer Handschalter
- Zugentlastung + Haken
- O-Ring für Hubmotor

Montageanleitung:

Siehe Teil II, Kapitel:

- 4.1 Montage Zugentlastung
- 4.8 Kabelführung – Hubsäu-
le und Scherenbett

Montageanleitung:

Siehe Teil II, Kapitel:

- 4.1 Montage Zugentlastung
- 4.8 Kabelführung – Hubsäu-
le und Scherenbett

**Montageanleitung
mit Schaltplan:**

Siehe Teil II, Kapitel:

- 4.1 Montage Zugentlastung
- 4.2 Montage Motorkappe
Kastenmotor
- 4.5 Montage Kastenmotor
Dewert ohne Netzfrei-
schaltung
- 4.8 Kabelführung – Hubsäu-
le und Scherenbett

Montageanleitung:

Siehe Teil II, Kapitel:

- 4.1 Montage Zugentlastung
- 4.8 Kabelführung – Hubsäu-
le und Scherenbett

Montageanleitung:

Siehe Teil II, Kapitel:
4.1 Montage Zugentlastung
4.8 Kabelführung – Hubsäule und Scherenbett

Möglichkeit III
Art.-Nr. 209.00014

- Neuer Kastenmotor OKIN IPX4 mit Netzkabel und Sicherung (Hub Fußteil 67 mm)
- Neuer Handschalter
- Zugentlastung + Aufhängehaken, inkl. Kontrollbox
- O-Ring für Hubmotoren

3.13 lugano mit Dewert-Antrieb

Umrüstung der Antriebstechnik:

Möglichkeit I

Art.-Nr. 209.00001 (nur ohne NFS möglich)

- Neues Netzkabel OKIN (ohne Netzfreeschaltung) und eingebauter Sicherung, PG Verschraubung und Knickschutz
- Zugentlastung + Haken
- Motorkappe mit 2 Befestigungsspangen

Umrüstung der Holz-Seitengitter:

Endstücke für Einrastung der Haken neu fräsen (tiefer ansetzen)

Art.-Nr. 209.00023

- 4 neue C-Schienen 575 mm lang
- 4 neue Drähte 315 mm mit Quersteg
- 4 neue Holzseitengitter inkl. Beschlägen

Montageanleitung mit Schaltplan:

Siehe Teil II, Kapitel:
4.1 Montage Zugentlastung
4.2 Montage Motorkappe Kastenmotor
4.5 Montage Kastenmotor Dewert ohne Netzfreeschaltung
4.8 Kabelführung – Hubsäule und Scherenbett

Montageanleitung:

Siehe Teil I, Kapitel:
3. 4 Umrüstung Holzseitengitter
Ausführung durch Bock-Service-Team

3.14 ancona mit Okin-Antrieb

Umrüstung der Antriebstechnik:

Möglichkeit I

Art.-Nr. 209.00001 (ohne NFS)

Art.-Nr. 209.00012 (mit NFS)

- Neues Netzspiralkabel OKIN und eingebauter Sicherung
- Zugentlastungsschelle + Haken
- Motorkappe mit 2 Befestigungsspangen

Möglichkeit II

Art.-Nr. 209.00003

- Neuer OKIN Kastenmotor IPX4 mit Netzkabel und Sicherung
- 1 neuer Handschalter
- Zugentlastung + Haken
- 2 Adapterstücke für Einzelantriebe

Umrüstung der Holzseitengitter, Art.-Nr. 209.00023

- Endstücke für Einrasten der Haken neu fräsen
- 4 Stück C-Schienen 575 mm lang
- 4 Stück Drähte 315 mm mit Quersteg
- 4 neue Holzseitengitter inkl. Beschlägen

3.15 livorno 4 mit Dewert-Antrieb (Einbaumaß 581 mm)

Umrüstung der Antriebstechnik:

Möglichkeit I

Art.-Nr. 209.00001 (nur ohne NFS möglich)

Art.-Nr. 209.00016 (Einbaumaß 611 mm)

- Neues Netzspiralkabel OKIN (ohne Netzfreeschaltung) und eingebauter Sicherung, PG-Verschraubung und Knickschutz
- Zugentlastungsschelle + Haken
- Motorkappe mit 2 Befestigungsspangen

Montageanleitung

Siehe Teil II, Kapitel:

- 4.1 Montage Zugentlastung
- 4.2 Montage Motorkappe Kastenmotor
- 4.5 Montage Kastenmotor Dewert ohne Netzfreeschaltung
- 4.8 Kabelführung – Hubsäule und Scherenbett

Montageanleitung:

Siehe Teil II, Kapitel:

- 4.1 Montage Zugentlastung
- 4.2 Montage Motorkappe Kastenmotor
- 4.8 Kabelführung – Hubsäule und Scherenbett

Montageanleitung:

Ausführung durch Bock-Service-Team

Montageanleitung

Siehe Teil II, Kapitel:

- 4.1 Montage Zugentlastung
- 4.2 Montage Motorkappe Kastenmotor
- 4.5 Montage Kastenmotor Dewert ohne Netzfreeschaltung
- 4.8 Kabelführung – Hubsäule und Scherenbett

Montageanleitung

Siehe Teil II, Kapitel:

- 4.1 Montage Zugentlastung
- 4.2 Montage Motorkappe
Kastenmotor
- 4.8 Kabelführung – Hubsäule und Scherenbett

Montageanleitung:

Siehe Teil I, Kapitel:

- 3. 4 Umrüstung Holzseitengitter

Möglichkeit II (bei Einbaumaß 611 mm nicht möglich)

Art.-Nr. 209.00005

- Neuer OKIN Kastenmotor IPX4 mit Netzkabel und Sicherung
- Neuer Handschalter
- Zugentlastung + Haken
- O-Ring für Einzelantrieb

Umrüstung der Seitengitter für Modell Holz

Art.-Nr. 209.00024 (Typ 1)

Art.-Nr. 209.00025 (Typ 3)

- Neue Holzseitengitter inkl. Beschlägen
- 4 Stück C-Profile 500 mm lang
- 2 Holz Abschlussleisten für Typ 1 oder 3 (nur bei Betten ohne Wandabweisrollen möglich)
- 4 Stück Drähte 234 mm

3.16 livorno 4 mit Okin-Antrieb

Umrüstung der Antriebstechnik:

Möglichkeit I

Art.-Nr. 209.00001 (ohne NFS)

Art.-Nr. 209.00012 (mit NFS)

- Neues Netzspiralkabel OKIN und eingebauter Sicherung, PG-Verschraubung und Knickschutz
- Zugentlastungsschelle + Haken
- Motorkappe mit 2 Befestigungsspangen

Möglichkeit II

Art.-Nr. 209.00007

- Neuer OKIN Kastenmotor IPX4 mit Netzkabel und Sicherung
- Neuer Handschalter
- Zugentlastung + Haken
- Adapterstück für Hubmotor

Montageanleitung

Siehe Teil II, Kapitel:

- 4.1 Montage Zugentlastung
- 4.2 Montage Motorkappe
Kastenmotor
- 4.5 Montage Kastenmotor
Dewert ohne Netzfreeschaltung
- 4.8 Kabelführung – Hubsäule und Scherenbett

Montageanleitung

Siehe Teil II, Kapitel:

- 4.1 Montage Zugentlastung
- 4.2 Montage Motorkappe
Kastenmotor
- 4.8 Kabelführung – Hubsäule und Scherenbett

Umrüstung der Seitengitter für Modell Holz

Art.-Nr. 209.00024 (Typ 1)

Art.-Nr. 209.00025 (Typ 3)

- Neue Holzseitengitter inkl. Beschlägen
- 4 Stück C-Profile 500 mm lang
- 2 Holz Abschlussleisten für Typ 1 oder 3 (nur bei Betten ohne Wandabweisrollen möglich)
- 4 Stück Drähte 234 mm

3.17 verona 4 mit Dewert-Antrieb

Umrüstung der Antriebstechnik:

Möglichkeit I

Art.-Nr. 209.00001 (ohne NFS)

- Neues Netzspiralkabel OKIN (ohne Netzfreeschaltung) und eingebauter Sicherung, PG-Verschraubung und Knickschutz
- Zugentlastungsschelle + Haken
- Motorkappe mit 2 Befestigungsspangen

Umrüstung der Seitengitter für Modell Holz

Art.-Nr. 209.00024 (Typ 1)

Art.-Nr. 209.00025 (Typ 3)

- Neue Holzseitengitter inkl. Beschlägen
- 4 Stück C-Profile 500 mm lang
- 2 Holz Abschlussleisten für Typ 1 oder 3 (nur bei Betten ohne Wandabweisrollen möglich)
- 4 Stück Drähte 234 mm

Montageanleitung:

Siehe Teil I, Kapitel:

- 3. 4 Umrüstung Holzseitengitter

Montageanleitung

Siehe Teil II, Kapitel:

- 4.1 Montage Zugentlastung
- 4.2 Montage Motorkappe
Kastenmotor
- 4.5 Montage Kastenmotor
Dewert ohne Netzfreeschaltung
- 4.8 Kabelführung – Hubsäule und Scherenbett

Montageanleitung:

Siehe Teil I, Kapitel:

- 3. 4 Umrüstung Holzseitengitter

Montageanleitung

Siehe Teil II, Kapitel:

- 4.1 Montage Zugentlastung
- 4.2 Montage Motorkappe Kastenmotor
- 4.5 Montage Kastenmotor Dewert ohne Netzfreischaltung
- 4.8 Kabelführung – Hubsäule und Scherenbett

Montageanleitung

Siehe Teil II, Kapitel:

- 4.1 Montage Zugentlastung
- 4.2 Montage Motorkappe Kastenmotor
- 4.8 Kabelführung – Hubsäule und Scherenbett

Montageanleitung:

Siehe Teil I, Kapitel:

- 3. 4 Umrüstung Holzseitengitter

3.18 verona 4 mit Okin-Antrieb

Umrüstung der Antriebstechnik:

Möglichkeit I

Art.-Nr. 209.00001 (ohne NFS)

Art.-Nr. 209.00012 (mit NFS)

- Neues Netzspiralkabel OKIN und eingebauter Sicherung, PG-Verschraubung und Knickschutz
- Zugentlastungsschelle + Haken
- Motorkappe mit 2 Befestigungsspangen

Möglichkeit II

Art.-Nr. 209.00026

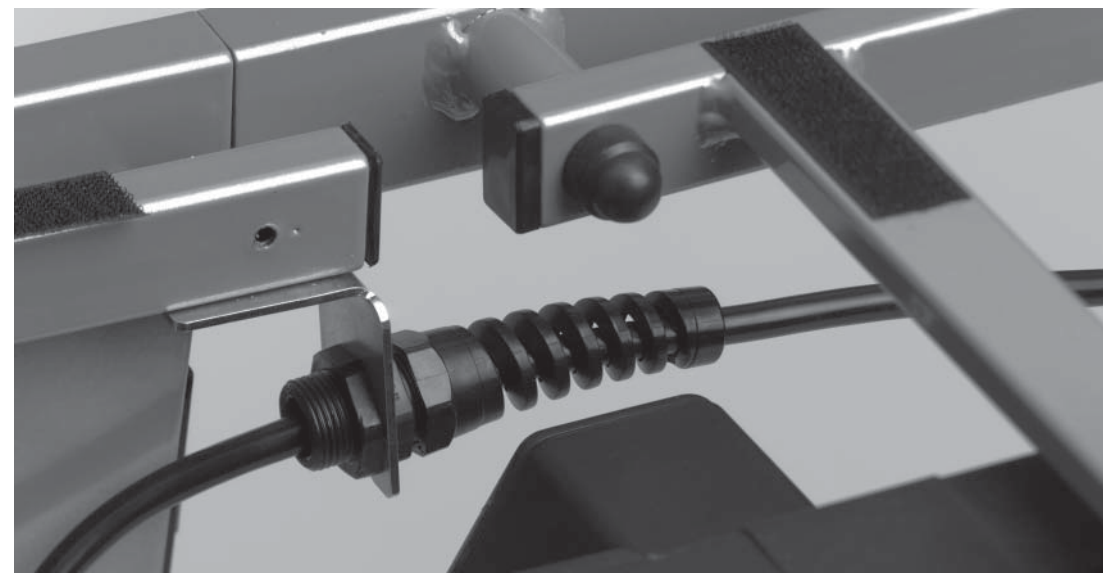
- Neuer OKIN Kastenmotor IPX4 mit Netzkabel und Sicherung
- Neuer Handschalter
- Zugentlastung + Haken
- Adapterstück für Hubmotoren

Umrüstung der Seitengitter für Modell Holz

Art.-Nr. 209.00024 (Typ 1)

Art.-Nr. 209.00025 (Typ 3)

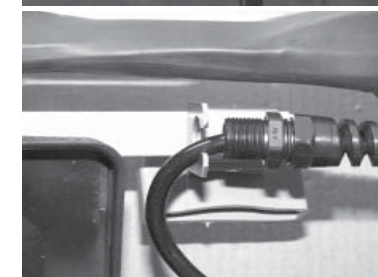
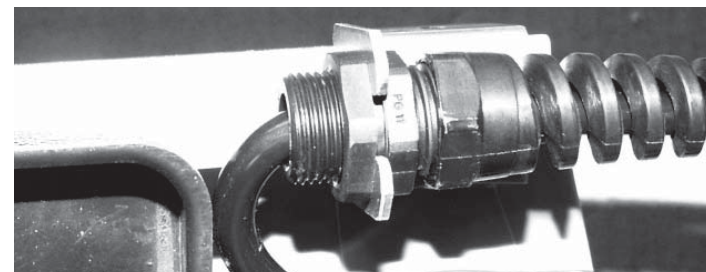
- Neue Holzseitengitter inkl. Beschlägen
- 4 Stück C-Profile 500 mm lang
- 2 Holz Abschlussleisten für Typ 1 oder 3 (nur bei Betten ohne Wandabweisrollen möglich)
- 4 Stück Drähte 234 mm



4. Montage-Anweisungen

4.1 Montage Zugentlastung

1. Gummiformteil lösen,
2. Halterung für Zugentlastung am festen Mittelteil ansetzen,
3. Halterung und Gummiformteil verschrauben,
4. Netzzuleitung mit der Zugentlastung/Knickschutz durch die Halterung führen und Kabelposition festlegen,
5. Zugentlastung/Knickschutz verschrauben.



> Bock-Top-Standard

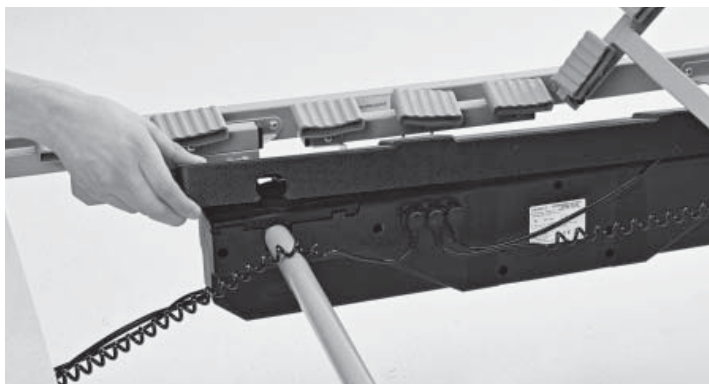
Wir empfehlen, ältere Pflegebetten mit dreigeteilter Liegefläche bis Baujahr 1996 mit dem Einzelantriebstyp Dymat der Firma Dewert, Kirchlegern, nicht umzurüsten. Der Kundenservice von Bock berät Sie gern über Alternativen.

> Bock-Top-Standard

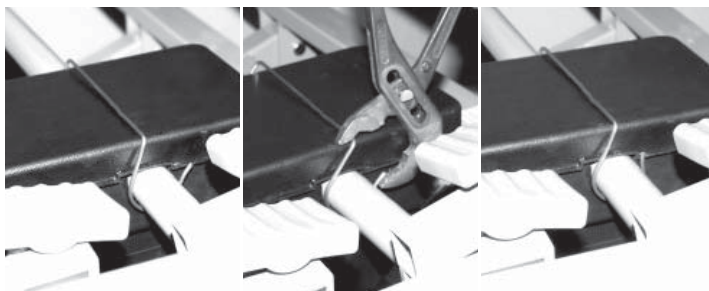
Bitte bearbeiten Sie vor dem Beginn der Nachrüstung unbedingt die Checkliste zur Sicht-, Maß- und Funktionskontrolle. Nur wenn alle Punkte mit „einwandfreier Zustand“ beantwortet wurden, darf der Nachrüstsatz angebracht werden.

4.2 Montage Motorkappe Kastenmotor und Standard-Nachrüstsatz

1. Abdeckung auf den Kastenmotor montieren



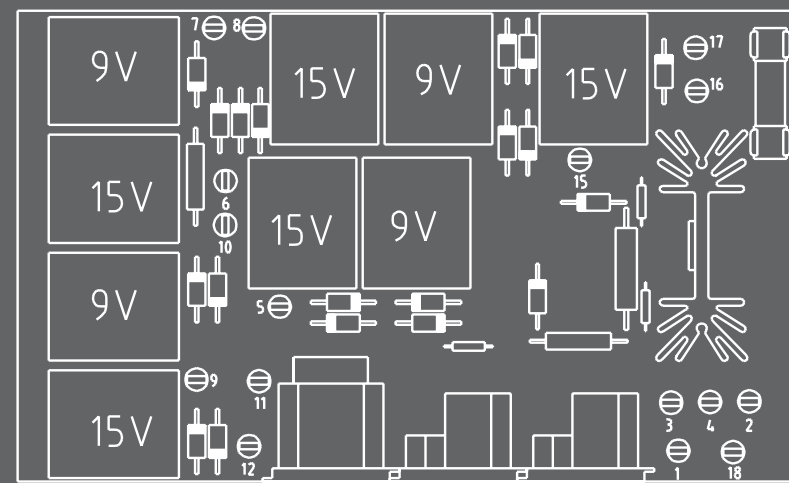
2. Die Sicherungsbügel gegen ungewolltes Verrutschen montieren,
3. Sicherungsbügel an beiden Enden mit einer Zange zusammendrücken,



4. Die Motor-Abdeckungen für die Einzelantriebe werden, je nach Motor-Typ, mittels Klettverschluss fixiert und direkt auf die Motorkappe fest verklebt. Eine Trennung dieser Einheit ist bei der Demontage des Motors nicht notwendig,
5. Zur Befestigung der Halterung für die Zugentlastung die Schraube für Gummiformteil verwenden.
6. Halterung für Zugentlastung ansetzen,
7. Halterung und Gummiformteil verschrauben.
8. Netzzuleitung mit der Zugentlastung durch die Halterung führen und Kabelposition festlegen,
9. Zugentlastung verschrauben.

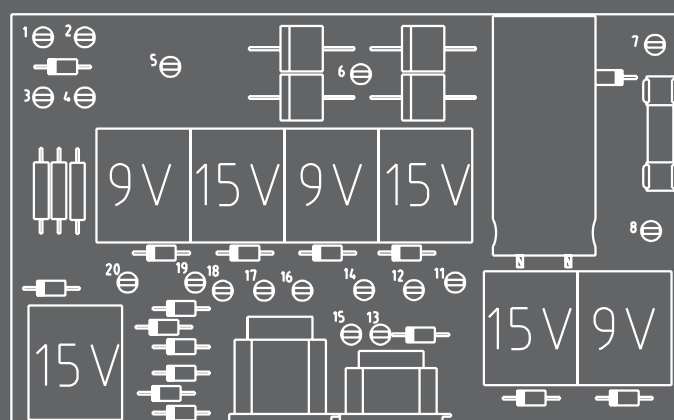


Abdeckungsvarianten



Schaltplan Antrieb elfloflex (Okin)

1 – Batterie (-)	schwarz	Gleichrichter-Platine:	
2 – NF	rot	Trafo	grau
3 – E-Leiste Kopfteil	weiß	Trafo	grau
4 – E-Leiste Fußteil	rot	OM 2+2 Platine (+)	rot
5 – E-Leiste Fußteil	gelb	OM 2+2 Platine (-)	schwarz
6 – Motor Fußteil	braun		
7 – E-Leiste Fußteil	blau		
8 – Motor Fußteil	schwarz		
9 – E-Leiste Kopfteil	braun		
10 – Motor Kopfteil	schwarz		
11 – E-Leiste Kopfteil	schwarz		
12 – Motor Kopfteil	braun		
15 – NF	gelb		
16 – Batterie (+)	rot		
17 – Gleichrichter (+)	rot		
18 – Gleichrichter (-)	schwarz		



Schaltplan Antrieb belluno (Okin)

1 – Netzfrei	rot
3 – Netzfrei	gelb
5 – Trafo	grau
6 – Trafo	grau
7 – Batterie	rot
8 – Batterie	schwarz
11 – E-Leiste Fußteil	gelb
12 – Motor Fußteil	braun
13 – E-Leiste Fußteil	rot
14 – E-Leiste Fußteil	blau
15 – E-Leiste Kopfteil	weiß
16 – Motor Fußteil	schwarz
17 – E-Leiste Kopfteil	schwarz
18 – Motor Kopfteil	braun
19 – E-Leiste Kopfteil	braun
20 – Motor Kopfteil	schwarz

* **Bock-Gefahren-Hinweis**

Unbedingt beachten!
Vor Öffnen des Motors Netzstecker ziehen und den Handschalter einmal betätigen, um den im Motor befindlichen Kondensator zu entladen. Beim Anklemmen der Zuleitung den beiliegenden Schaltplan unbedingt beachten!

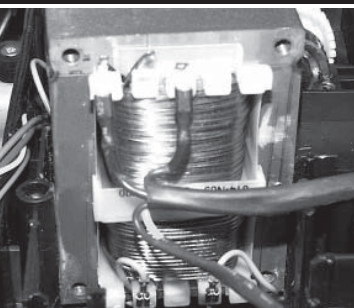


Abb. 1

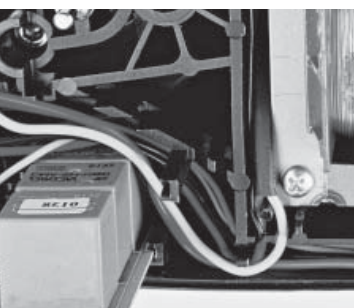


Abb. 2

4.3 Testvorschrift für Netzfreischaltungen

1. Nach dem Zusammenbau des Antriebs Batterieanklemmen, Netzstecker einstecken, grüne Taste kurz betätigen, Antrieb auf Funktion prüfen. Netzstecker ziehen, Kondensator entladen (mehrfaches Betätigen einer beliebigen Handschaltertaste, bis kein Klicken der Relais mehr zu hören ist)
2. Batterie anklemmen, Netzstecker ziehen. Antrieb muss ohne Betätigung der grünen Taste funktionieren
3. Notabsenkung prüfen: Batterie anklemmen, Antriebe einige Millimeter ausfahren, Netzstecker ziehen, Handschaltertaste zum Einfahren betätigen, Antriebe laufen langsam ein. Taste zum Ausfahren betätigen, Antriebe laufen nicht. Bitte nur kurzer Tastendruck, da sonst 9-V-Batterien entleert werden.

4.4 Montage Kastenmotor Okin mit und ohne Netzfreischaltung

1. Trafo Okimat mit Zuleitung und Netzfreischaltung: alte Netzzuleitung am Trafo entfernen und Neue anbringen. (Abb. 1)
2. Trafo Okimat, Zuleitung ohne Netzfreischaltung: alte Netzzuleitung am Trafo entfernen und Neue anbringen. (Abb. 1)
3. Richtige Kabelverlegung Okimat. (Abb. 2, Abb. 3)
4. Trafo Okimat eingebaut. (Abb. 3)

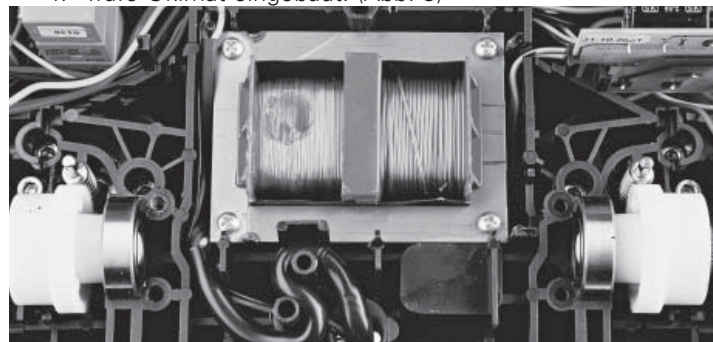


Abb. 3

5. Endschalter Pos 1. (Hub 87). (Abb. 5, Abb. 6)

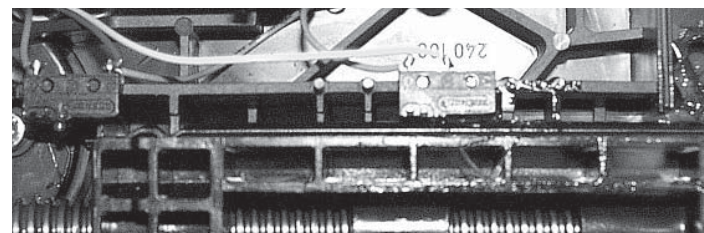


Abb. 5

6. Endschalter Pos 2. (Hub 69) (Abb. 7, Abb. 8)

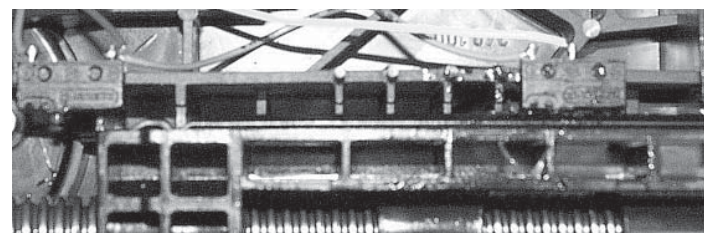


Abb. 7

Sollte Ihr alter Motor einen Hub 69 haben, muss der Hub auch beim Okimat auf 69 verkürzt werden!

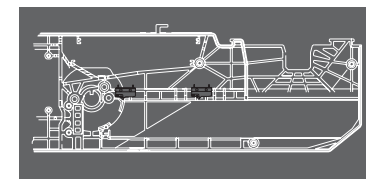


Abb. 6

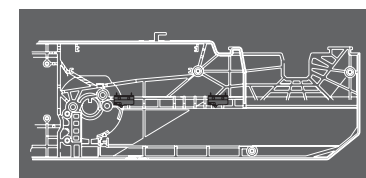


Abb. 8

*** Bock-Gefahren-Hinweis**

Unbedingt beachten!
Vor Öffnen des Motors Netzstecker ziehen und den Handschalter einmal betätigen, um den im Motor befindlichen Kondensator zu entladen. Beim Anklemmen der Zuleitung den beiliegenden Schaltplan unbedingt beachten!
Montagearbeiten dürfen nur von geschultem Elektro-Fachpersonal durchgeführt werden!

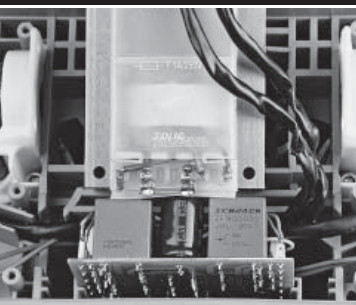


Abb. 1

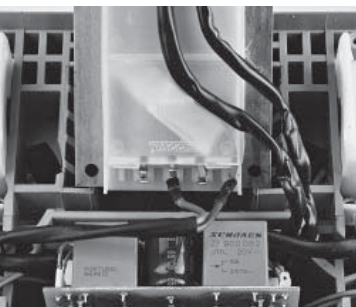


Abb. 2

4.5 Kastenmotor Dewert ohne Netzfreischaltung

1. Trafo mit Primärsicherung Duomat 5: alte Netzleitung am Trafo entfernen. (Abb. 1)
2. Trafo ohne Primärsicherung: alte Netzleitung am Trafo entfernen. (Abb. 2)
3. Bohrung 15 mm Durchmesser für PG 9, Zugentlastung in Gehäuse neben Steckerhalterung bohren. (Abb. 3)
4. Zugentlastung mit Gegenmutter montieren. (Abb. 3)
5. Neue Netzleitung von außen durch Zugentlastung einsetzen und am Trafo anklemmen. (Abb. 4)
6. Zugentlastung festziehen. (Abb. 4)



Links: Abb. 3, rechts: Abb. 4



Links: Abb. 5, Dewert-Motor, rechts: Abb. 6, Okin-Motor mit IPX4-Schutz

4.6 eloflex 3 mit Okin – Austausch der Steuereinheit

1. Austausch des alten Trafos durch neue Okin, Ausführung: IPX4, Liegflächenantriebe für eloflex 3 (Abb. 6).
2. alter Trafo muss vom Motor abgezogen werden. (Abb. 7)
3. Abdeckklappe aufstecken. (Abb. 8)
4. Liegflächenantrieb mit neuem Trafo zusammenstecken, Ausführung IPX4: Passstück zwischen Motor und Trafo legen. Alternativ zum Passstück können zwei selbstklebende Gummischeiben verwendet werden. (Abb. 9)
5. beiliegende Sicherungsschraube anbringen. (Abb. 10)



Abb. 7



Abb. 8

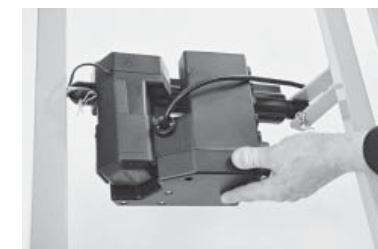


Abb. 9

4.7 eloflex 3 mit Dewert-Antrieb – Austausch Antrieb und Steuereinheit

Austausch Dewert durch Okin Ausführung: IPX4, Liegflächenantriebe für eloflex 3: oben links Dewert, oben rechts Okin (Abb. 5 und 6)

1. Gesamte Motoreinheit tauschen.

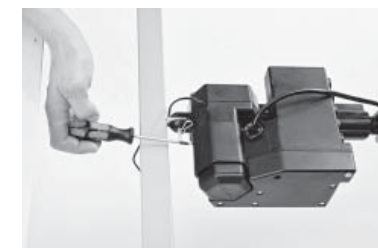
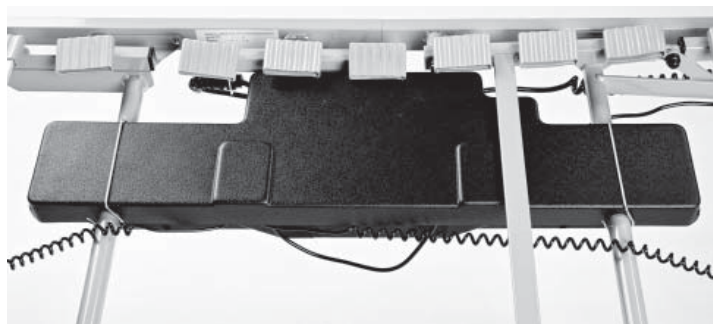


Abb. 10



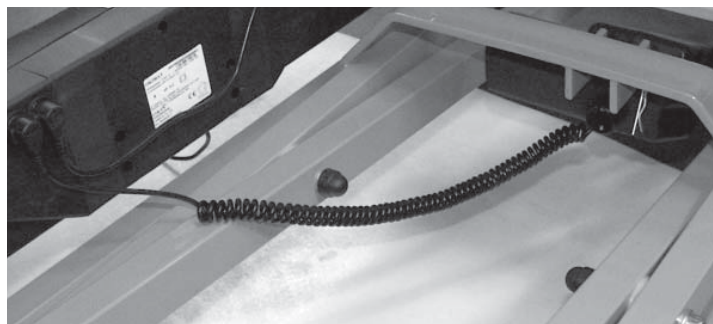
Richtige Kabelführung Hubsäule

4.8 Kabelführung – Hubsäule und Scherenbett

Abbildungen der internen Kabelverlegung, Kabelführung und Kabelfixierung. Quetschungen oder sonstige Beschädigungen der Kabel durch bewegliche Teile müssen ausgeschlossen sein!



Kabelführung Hubsäule:
Oben richtig, unten falsch!



Richtige Kabelführung Scherenbett



Kabelführung Scherenbett:
Oben richtig, unten falsch!

4.9 Montage Sperrbox

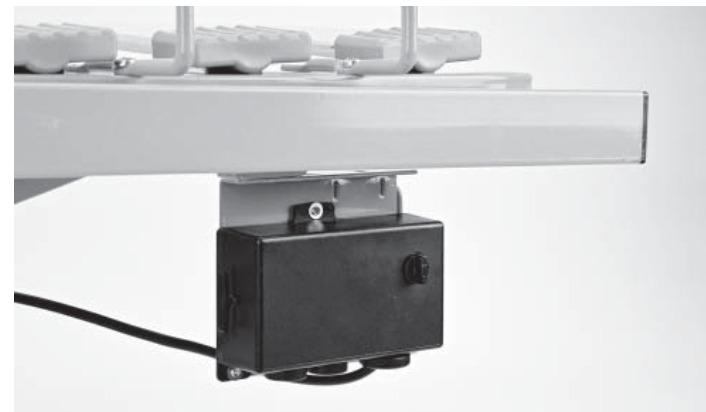
Bock bietet die Sperrbox in drei Varianten an, je nach gewünschter Funktionssperrung und Bettmodell.

1. Sperrbox, einfach, alle Funktionen an oder aus. (Abb. 1)
2. Sperrbox, zweifach, alle Funktionen und/oder Trendelenburgsche Lagerung an oder aus. (Abb. 2)
3. Sperrbox, dreifach, alle Funktionen und/oder Trendelenburgsche Lagerung und/oder EBS an oder aus. (Abb. 3)

Montage-Beschreibung

Lieferumfang: Sperrbox

1. Blech auf der Querstrebe am Rahmen vom Fußteil aufstecken.
2. Kabel am Kastenmotor einstecken.
3. Handschalterkabel in die Sperrbox einstecken.



Position der Sperrbox am Fußteil



Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3



Smartbox

> Bock-Top-Tipp

Bitte bearbeiten Sie vor dem Beginn und nach Beendigung der Nachrüstung unbedingt die Checkliste „Funktionsprüfung für umgerüstete Betten“, die Sie als Beilage in der Broschüre „Nachrüsten mit Bock – Anweisungen für Fachkräfte“ finden.



Pufferbatterie mit Kabel für Notabsenkung beim Okin-Antrieb

4.10 Thermosicherung

Ein separater Austausch der Thermosicherung ist nicht möglich. Nach einmaliger Funktion der Sicherung ist der Trafo zu tauschen. Der Motor muss demontiert und an Hermann Bock zurück gesandt werden.

4.11 Polyswitch

Nach einer Überbelastung oder einem Kurzschluss schaltet sich der Polyswitch nach einer gewissen Zeit wieder automatisch ein. Sollte der Trafo defekt sein, wird das komplette Gerät getauscht. Der Motor muss demontiert und an Hermann Bock zurück gesandt werden. Ein Austausch des Polyswitch ist nicht möglich.

4.12 Austausch 9 V-Pufferbatterie

1. Zuleitung entfernen,
2. Pufferbatterie aus der Halterung ziehen,
3. neue Pufferbatterie einstecken,
4. Zuleitung anbringen.

Sicherheitstechnische Kontrolle umgerüsteter Betten

Sicherheitstechnische Kontrollen (STK) dienen der Beibehaltung des höchstmöglichen Sicherheitsniveaus und sind damit eine wichtige Schutzvorkehrung. Die Durchführung der Prüfung, Bewertung und Dokumentation darf nur durch oder unter Aufsicht sachkundiger Personen, wie Elektrofachkräfte oder elektrotechnisch unterwiesene Personen durchgeführt werden, die über Kenntnisse der einschlägigen Bestimmungen verfügen und in der Lage sind, mögliche Auswirkungen und Gefahren zu erkennen.

Die Hermann Bock GmbH schreibt als Inspektionsintervall vor, mindestens einmal jährlich sowie vor und nach jeder Umrüstung des Bettes eine STK durchzuführen.

Zur Unterstützung stellt Ihnen die Hermann Bock GmbH für die Durchführung im Anhang eine Checkliste zur Verfügung (STK-Liste nach VDE 0751-1). Bitte kopieren Sie sich die Checkliste als Formular für Ihre Kontrollen. Die Checkliste dient als Nachweisprotokoll der Durchführung und ist sorgfältig aufzubewahren. Die STK-Checkliste ist auch als Download im Internet erhältlich: www.bock.net.

Prüfliste zur Umrüstung von Pflegebetten

Kundendaten:

Name, Anschrift, Ansprechpartner des Kunden

Pflegebetten-Modell:

Ausführung (3-,4-geteilt): _____

Anzahl der umzurüstenden Betten: _____

Baujahr und Seriennummer: _____

Motor-Typ (Dewert/Okim), ggf. Motor-Nummer: _____

Achsabstand des Kastenmotors: _____ mm

Netzfreeschaltung vorhanden? ja nein

Seitengitterabstände:

Abstand vom Liegeflächenrahmen bis zur

Unterkante des hochgeschobenen Seitengitters: _____

Abstand zwischen den Holzstreben: im Griffloch ohne

Gesamthöhe vom LF-Rahmen bis Oberkante Seitengitter: _____

Höhe der eingesetzten Matratze: _____

Sonstige Maßnahmen:

Vorabprüfung nach Wartungsanweisung – STK-Checkliste: _____

Insbesondere Zustand der Antriebe und Holzumbauten: _____

Bemerkungen: _____

Zertifizierte Elektrofachkraft für den Umbau verfügbar: ja nein

Datum, Unterschrift _____

Nach Auswertung der Daten erstellen wir Ihnen ein unverbindliches Angebot.

.bock

Hermann Bock GmbH
Nickelstr. 12
D- 33415 Verl

Telefon: 05246.9205.0
Telfax: 05246.9205.25
Internet: www.bock.net
E-Mail: info@bock.net

STK - Liste nach VDE 0751-1



Prüfgegenstand: Bett Einlegerahmen Steuergerät/Hauptantrieb

Modellbezeichnung: _____

Serien- /Inventarnummer: _____

Standort: _____

Verantwortlicher: _____

Datum, Prüfer: _____

Visueller, mechanischer und elektrischer Prüfungsschritt

1. Ist der allgemeine Zustand des Bettes in Ordnung?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Mängelbeschreibung:	
2. Aufschriften/Typenschilder am Bett und an den Motoren vorhanden und lesbar?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Mängelbeschreibung:	
3. Gebrauchsanweisung / Dokumentation vorhanden und gut aufbewahrt?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Mängelbeschreibung:	
4. Mechanische Konstruktion mängelfrei und ohne gerissene Schweißnähte?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Mängelbeschreibung:	
5. Fester Sitz und Vollständigkeit aller mechanischen Verbindungselemente (Schrauben .etc.)?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Mängelbeschreibung:	
6. Federholz, Trägerplatten und Dübel für ripolux/rioplan ohne Risse und Abbruchstellen?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Mängelbeschreibung:	
7. Fester Sitz in richtiger Position der Federholz / Trägerplatten?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Mängelbeschreibung:	
8. Fester Sitz und gerade Ausrichtung der einzelnen Federelemente?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Mängelbeschreibung:	
9. Druckbelastung der einzelnen Federelemente?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Mängelbeschreibung:	
10. Fester Sitz und keine Beschädigung der Kopf- und Fußendstücke?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Mängelbeschreibung:	
11. Verstellbereich der Liegefläche und Hubbereich ohne Hindernisse am Aufstellungsort?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Mängelbeschreibung:	
12. Sicherer Rastermechanismus der Unterschenkellehne in jeder Stufe auch unter Belastung?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Mängelbeschreibung:	
13. Seitengitterholme ohne Risse, Bruch oder Beschädigung?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Mängelbeschreibung:	
14. ausreichende Befestigung bzw. fester Sitz der Seitengitterholme / -teile?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Mängelbeschreibung:	
15. Belastungsprobe der Seitengitter ohne Verformung?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Mängelbeschreibung:	
16. Leichter Lauf der Seitengitter in den Schienen und sicheres Einrasten?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Mängelbeschreibung:	
17. Einwandfreie Funktion der Seitengitter?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Mängelbeschreibung:	
18. Abstand zwischen den Seitengitterholmen max. 12 cm?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Mängelbeschreibung:	
19. Höhe der Seitengitter über der Matratze mind. 22 cm?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Mängelbeschreibung:	

20. Bett-Zubehör (Aufrichter, Triangelgriffe, Gurte, Sperrbox etc.) ohne Verschleißerscheinungen und sichere Fixierung?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Mängelbeschreibung:	
21. Sichere Bremswirkung, Arretierung und freier Lauf der Rollen?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Mängelbeschreibung:	
22. Netzkabel, Verbindungsleitungen und Stecker ohne Abschürfungen, Druck- und Knickstellen, poröse Stellen und frei liegende Drähte?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Mängelbeschreibung:	
23. Zugentlastung fest verschraubt und einwandfrei wirksam?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Mängelbeschreibung:	
24. Interne Steckverbindungen ganz eingesteckt und mit Zugentlastung verbunden?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Mängelbeschreibung:	
25. Netzanschlussleitung/-stecker ohne Beschädigung?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Mängelbeschreibung:	
26. korrekte und sichere Kabeldurchführung und Kabelverlegung?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Mängelbeschreibung:	
27. Gehäuse der Motoren und Handschaltung dicht und ohne Beschädigung?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Mängelbeschreibung:	
28. Motor-Tropfschutz für Modelle vor 2001 vorhanden?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Mängelbeschreibung:	
29. Motor-Hubstangen einwandfrei ohne Beschädigungen?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Mängelbeschreibung:	
30. Funktionsprüfung des Handschalters: einwandfreie Bedienung der Tasten?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Mängelbeschreibung:	
31. Funktionsprüfung der Handschalter-Sperreinrichtung: alles in Ordnung?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Mängelbeschreibung:	
32. Funktionsprüfung der Akku / Block-Batterie: einwandfreie Funktion?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Mängelbeschreibung:	
33. Schutzleiterwiderstand: entfällt, da kein Schutzleiter vorhanden ist. (Schutzklasse II)	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Mängelbeschreibung:	
34. Isolationswiderstand (Prüfspannung initiieren und Widerstand messen, Meßwert muss > 7 MΩ sein):	
Mängelbeschreibung:	
35. Ersatzableitstrom, Höchstwert (Gerät über 200 V, Schutzklasse II, Typ B, Grenzwert = 0,5 mA):	
Mängelbeschreibung:	
36. Patientenableitstrom nach IEC 601-1, Meßergebnis:	<input type="checkbox"/> OK <input type="checkbox"/> Nicht OK
Mängelbeschreibung:	
37. Überschreitet das Patienten-, Matratzen- und Zubehörgewicht die geforderte sichere Arbeitslast (siehe Technische Daten)?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Mängelbeschreibung:	
Gesamtbewertung des Bettes: Bett in Ordnung?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Bemerkungen:	
Ort und Datum:	
Unterschrift Prüfer:	
Nächste Prüfung	

.bock[®] ///

Hermann Bock GmbH
Nickelstr. 12
D-33415 Verl

Telefon: +49 (0) 52 46 92 05-0
Telefax: +49 (0) 52 46 92 05-25
Internet: www.bock.net
E-Mail: info@bock.net